

HSH-Nordbank: Schuldige für Krise zur Verantwortung ziehen

Die Hamburger SPD hat in der Bürgerschaft dem milliarden-schweren Rettungspaket für die angeschlagene HSH Nordbank zugestimmt. Notgedrungen – denn alles andere käme die Stadt noch teurer und wäre verheerend für Wirtschaft, Beschäftigte und Finanzlage Hamburgs. Gleichzeitig will die SPD in einem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss aufklären, wer die HSH-Krise zu verantworten hat und welche Fehler gemacht worden sind. Insbesondere für den CDU-Landesvorsitzenden und Finanzsenator Freytag wird es dabei eng.

CDU-Senator Freytag: täuschen, tricksen, schönreden

- Freytag hat nicht gehandelt sondern die Schieflage der Bank schöneredet. Am 6. Oktober 2008, als die Bankenkrise bereits wütete, behauptete Freytag in der Zeitung DIE WELT: „Die HSH Nordbank ist im Kern gesund.“ - Freytag war nicht informiert. Oder er hat die Unwahrheit gesagt. Beides ist nicht hinnehmbar.
- Freytag gibt nur zu, was schon bekannt ist. Weder die Bürgerschaftsabgeordneten, noch die Fachleute einer Experten-anhörung haben die Informationen bekommen, die für die weitreichende Entscheidung der Bank-Sanierung angemessen gewesen wären. - Freytag wälzt Verantwortung ab.

SPD: HSH Nordbank retten – Schuldige benennen

- Die SPD hört auf den Rat der Experten, übernimmt Verantwortung – und unterstützt das Sanierungskonzept
- Die SPD wird die Verantwortlichen für die Krise der HSH Nordbank benennen – und zur Verantwortung ziehen.
- Die SPD will mehr Sicherheit durch mehr Finanzkontrolle – und somit sicherstellen, dass sich die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen.

kontakt

Menschliche Metropole Hamburg

Ich habe Interesse:

- an Informationen zum Konzept Menschliche Metropole Hamburg.
- am Besuch einer Sitzung der Bürgerschaft.
- an einem persönlichen Gespräch mit einem Abgeordneten aus meinem Stadtteil. Mein Stadtteil: _____.
- an einem persönlichen Gespräch mit einem Abgeordneten zum Thema _____.
- am Erhalt des Rathaus-Reports.
- am Erhalt des E-Mail-Newsletters
 - zur Arbeit der Fraktion.
 - zum Thema Bildung.
 - zum Thema Kindertagesbetreuung.
 - zum Thema Innenpolitik.
- mitzumachen und brauche Informationen, wie ich mich in der SPD engagieren kann.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

SPD-Bürgerschaftsfraktion
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
Telefon: (040) 4 28 31-13 25
Telefax: (040) 4 28 31-24 35
Email: info@menschliche-metropole.de
Internet: www.menschliche-metropole.de

Bürgerschaftsfraktion
Hamburg

SPD